



2023

JAHRESBERICHT

Bildung mit Weitblick für mehr Lebensqualität

Ihr Wissen wächst 

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI** 

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI** **ECKDATEN**



9.557
Kurse



192.289
Teilnehmer:innen



42%

Frauenanteil



1.013

Zertifikate

Wir säen Bildung seit über 50 Jahren!

**HEUTE
SCHON
EIN STÜCK
GEWACHSEN?**



7	VORWORT
9	INNOVATION & DIGITALISIERUNG
10	SCHULE AM BAUERNHOF
11	BILDUNGSANGEBOT
12	BILDUNGSSTATISTIK
	12 Veranstaltungen und Teilnahmen seit dem Jahr 2015
	14 Veranstaltungen und Teilnahmen
15	ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE
16	ÖSTERREICHWEITE BILDUNGSPROJEKTE
18	LFI MITGLIEDER UND KOOPERATIONSPARTNER

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber
und Verleger:**
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich
Schauflegasse 6, 1015 Wien
Tel.: +43 1 534 41 8633
Fax: +43 1 534 41 85 69
E lfi@lk-oe.at | W.lfi.at

Redaktion:
Corinna Gruber BSc.
Druck und Gestaltung:
LK Österreich
Bildnachweis:
durch Einzelnachweis definiert –
Titelblatt: Netzwerk Kulinarik/pov.at
Vorwort: Salzburger Volkspartei, Manuel
Horn; LKÖ/APA-Fotoservice/Schedl

Alle Inhalte vorbehaltlich Druck-
und Satzfehler. Hinweise im Sinne
des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aufgrund der leichteren Lesbarkeit
sind die verwendeten Begriffe, Be-
zeichnungen und Funktionstitel zum
Teil nur in einer geschlechtsspezi-
fischen Form ausgeführt, stehen
aber sowohl für männliche als auch
weibliche Personen.

ERFOLGSFAKTOR PROFESSIONALITÄT

Davon lassen wir uns leiten:

- Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) ist die Bildungsorganisation der Landwirtschaftskammer und Sympathie- und Imagerträger der Land- und Forstwirtschaft.
- Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen bewusst lebende, interessierte Menschen, insbesondere Bäuerinnen und Bauern.
- Mit unserem Bildungs- und Beratungsangebot stärken wir den persönlichen und beruflichen Erfolg sowie die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung der Diversität und Gleichstellung.
- Wir greifen fachliche und gesellschaftliche Entwicklungen auf, erarbeiten nachhaltige als auch innovative Angebote und eröffnen Perspektiven mit Weitblick.
- Durch Nähe und Praxiskompetenz gewinnen wir das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie der Partnerorganisationen.
- Die Professionalität und ständige Weiterentwicklung unserer Organisation, insbesondere unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Trainerinnen und Trainer, ist uns ein besonderes Anliegen.
- Unsere Angebote zeichnen sich aus durch hohe Qualität und ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.



DAS LFI.

Unsere Arbeit richtet sich an Alle, die bewusst leben und aktiv ihre Interessen verfolgen, insbesondere an unsere Bäuerinnen und Bauern. Der richtige und effiziente Einsatz von Ressourcen wie Arbeitskraft, Kapital und Betriebsmitteln, gepaart mit Kreativität, ist entscheidend für die Sicherung bestehender und die Erschließung neuer Einkommensquellen. Dies sichert die Arbeitsplätze am Bauernhof.

Wir greifen aktuelle fachliche und gesellschaftliche Entwicklungen auf, entwickeln innovative und nachhaltige Angebote und eröffnen Perspektiven mit Weitblick. Mit unseren Bildungs- und Beratungsangeboten fördern wir den persönlichen und beruflichen Erfolg unserer Kund:innen und tragen zur Verbesserung ihrer Lebensqualität bei. Sowohl die Effizienz der Betriebe als auch der Erfolg auf dem Arbeitsmarkt erfordern hochqualitative Bildung.

Das LFI als Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammern erfüllt den aktuellen Anspruch an qualitativ hochwertiger Erwachsenenbildung durch ständige und proaktive Weiterentwicklung.

Machen Sie mit-
damit IHR WISSEN WÄCHST.



Maria Hutter,
BEd.
Vorsitzende



DI Florian Herzog,
MSc, BEd
Geschäftsführer

Das Ländliche Fortbildungsinstitut - kurz: LFI- ist die bedeutendste Plattform für agrarische Erwachsenenbildung im ländlichen Raum. Sie nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein: Die immer komplexer werdenden Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft erfordern eine effektive und zukunftsorientierte Wissens- und Innovationsvermittlung.

Im Jahr 2023 hat das LFI mit beeindruckenden 9.557 Kursen und 192.289 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie groß die Nachfrage nach hochwertigen Weiterbildungsangeboten bei Bäuerinnen und Bauern im ländlichen Raum ist -Tendenz weiter steigend!

Das LFI setzt sich kontinuierlich für die Weiterentwicklung der Qualität, Aktualität und Praxisnähe seiner Bildungsveranstaltungen ein. Interne Prozesse werden fortlaufend optimiert und neuen Herausforderungen angepasst.

Das LFI Österreich sowie alle Landes-LFIs sind nach ISO 9001:2015 und Ö-Cert zertifiziert, was die hohen Standards der Bildungsangebote eindrucksvoll unterstreicht.



INNOVATION & DIGITALISIERUNG.

CHANCE FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Viele äußere Einflüsse und ein stetig dynamischeres Umfeld (technologischer Wandel, Digitalisierungsschub, sich ändernde Gesellschafts- und Ernährungstrends, Klimawandel, ...) bedingen einzelbetriebliche Anpassungen in der land- und forstwirtschaftlichen Produktion.

Entscheidend ist dabei, innovative Änderungsschritte rechtzeitig einzuleiten. Erfolgreiches Handeln setzt vor diesem Hintergrund nicht nur unternehmerische Kompetenz voraus, sondern auch innovatives Denken und Umsetzen und den Einsatz zeitgemäßer Technologien. Speziell beim Megatrend Digitalisierung ist es notwendig, alle Akteure durch Bildung, Beratung und Forschung auf aktuelle und künftige Herausforderungen vorzubereiten. Im LFI Bildungsprojekt „Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft“ werden Bildungsmaßnahmen zu neuen Technologien der Landwirtschaft 4.0 in das breite Angebot des LFI integriert. Auf einem Blick sichtbar werden diese Aktivitäten auf der Wissensplattform www.lkdigital.at.

Das LFI Bildungsprojekt „Innovationsoffensive“ setzt sich mit der Vielfalt von Betriebsentwicklungsmöglichkeiten auseinander. Auf der Innovationsplattform www.meinhof-meinweg.at sind über 200 Betriebe und Exkursionsbauernhöfe aus ganz Österreich dargestellt. Diese dienen der Inspiration für andere Bäuerinnen und Bauern, wecken Freude an Neuem und an Veränderung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LFIs und der Landwirtschaftskammern begleiten dann durch maßgeschneiderte Angebote bei der Umsetzung innovativer Ideen.

25 JAHRE SCHULE AM BAUERNHOF



„Schule am Bauernhof“ ein Projekt des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) wird in ganz Österreich mit großem Erfolg umgesetzt.

Schule am Bauernhof ist ein bundesweites Projekt in Österreich mit gleichnamigen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche.

Qualifizierte Bäuerinnen und Bauern vermitteln bauernhofpädagogische Inhalte auf ihren aktiven landwirtschaftlichen Betrieb. Vollerwerbs-, Nebenerwerbsbetriebe mit regionsspezifischen Betriebszweigen wie Milchwirtschaft, Ackerbau, Schweineproduktion, Biolandbau bis hin zur Almwirtschaft und Imkerei, sorgen für die Vielfalt der Angebote.

Mit diesem Angebot sollen Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Natur, dem Tierschutz und die Bedeutung von Herkunft und Qualität der Lebensmittel sensibilisiert werden.

Wie alles begann...

Bereits in den 1980 haben Bäuerinnen Kinder und Jugendliche auf ihre Höfe eingeladen um ihnen einen Einblick zu geben, woher die Milch kommt, wie Getreide wächst, und/oder wie Schweine, Rinder, Schafe oder Hühner gehalten werden.

Wichtig war immer das die Kinder ein realistisches Bild vom Leben und Arbeiten am Bauernhof aus erster Hand bekommen.

1998 war es dann soweit, in Österreich wurde das Projekt Schule am Bauernhof ins Leben gerufen und wird seitdem erfolgreich umgesetzt.

Beweggründe- damals und heute

Kinder und Jugendliche haben wenig bis keine Berührungspunkte mit der Landwirtschaft. Während früher der Bauernhof noch am Schulweg lag oder bei Verwandten selbstverständlich erlebt werden konnte, ist er heute zu einen Erlebnis in Form eines Ausflugsortes geworden- weit weg und ohne Bezug zu den Produkten oder der Landschaft.

Bei den Schule am Bauernhof-Programmen werden den jungen Konsumenten der verantwortungsvolle Umgang mit dem Lebensraum Natur, das Verständnis für Tierschutz und die Qualität von regionalen Lebensmitteln vermittelt.

Es stärkt ihre Haltung als zukünftige umweltbewusste Konsumentinnen und Konsumenten. Ein besonderer Ort: Jeder Bauernhof ist individuell, und so präsentieren sich auch die verschiedensten Angebote. „Schule am Bauernhof“ steht für kreatives Lernen, sinnliche Erfahrungen und nachhaltige Impulse. Das Motto spricht für sich: „Wir sind eine Schule, die keine Schule ist, wie man sie kennt! Das Schulgebäude ist die freie Natur, das Klassenzimmer ist der Acker, die Wiese, der Wald und das Stallgebäude. Unsere Lehrenden sind die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, die auf dem Hof leben.“ Direktes Erleben und selbständiges Tun stehen im Vordergrund.



© INBILD_anna pailer



© INBILD_anna pailer

ÜBERBLICK 2023

PRAXISKURSE UND DIGITALES LERNEN

Das LFI als Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammern, dessen Zielgruppe in erster Linie Bäuerinnen und Bauern sind, bietet immer mehr Veranstaltungen an, die darüber hinausgehend von der Bevölkerung des ländlichen Raumes in Anspruch genommen werden. Die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Unternehmerkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung hat dabei einen hohen Stellenwert.

Über die Weiterentwicklung, Etablierung und verstärkte Standardisierung der bewährten Produkte wie etwa der LFI-Zertifikatslehrgänge gibt es Bildungsprojekte unter anderem für die Bereiche Digitalisierung, Digitales Lernen, Innovation und Direktvermarktung. Das von den Landwirtschaftskammern und mehreren anderen landwirtschaftlichen Organisationen getragene Ländliche Fortbildungsinstitut LFI hat die Rechtsform eines Vereines, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und gemeinnützige Zwecke – nämlich die Förderung der Weiterbildung im ländlichen Raum – verfolgt. Das LFI, welches in allen Bundesländern durch Landesvereine vertreten ist, stützt sich auf die Tätigkeit von rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Großteil teilzeitlich (vor allem als Vortragende oder Kursleiter) oder ehrenamtlich für das LFI tätig sind.

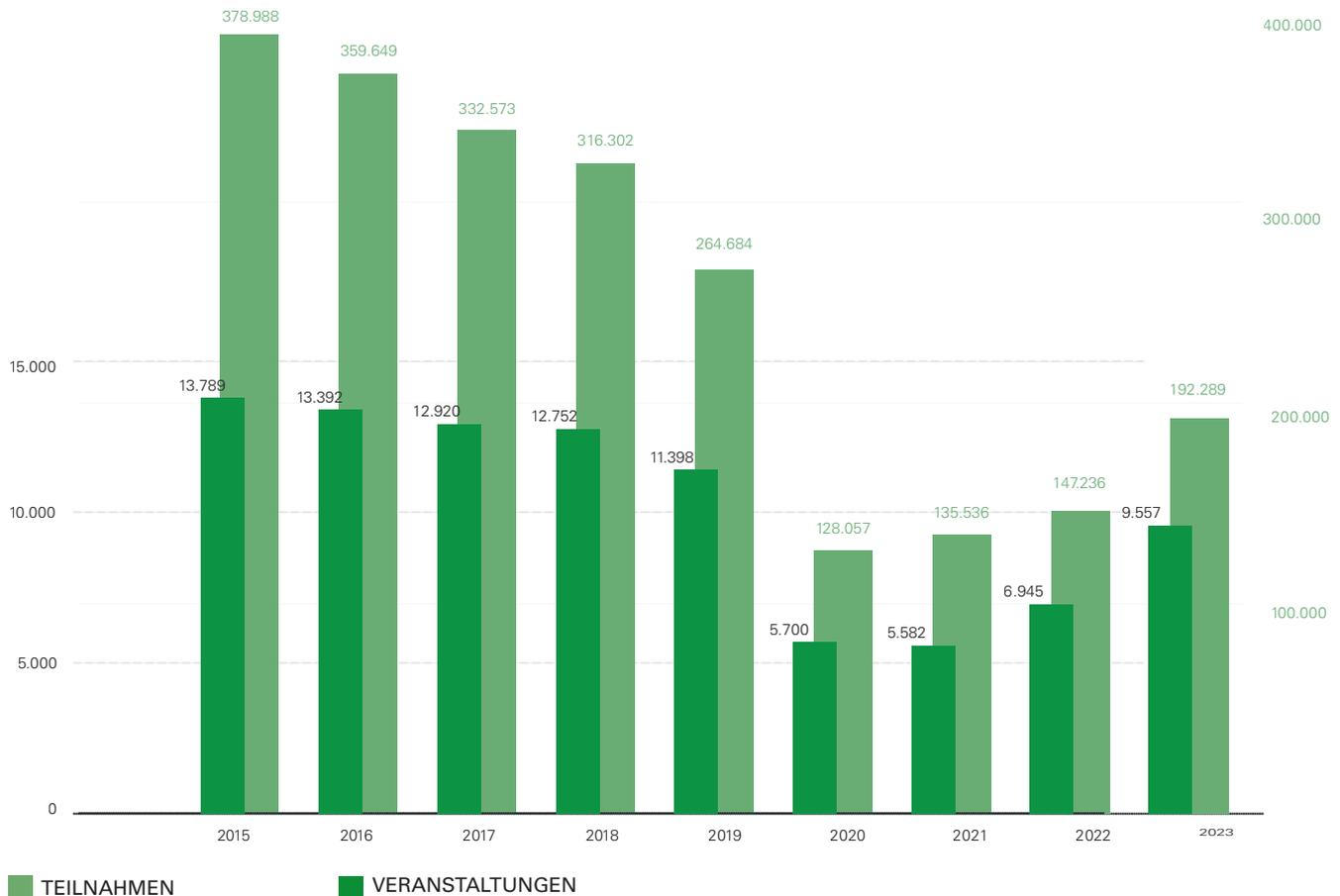
Die Geschäftsführungen der Landesvereine erfolgt durch Angestellte der Landwirtschaftskammern beziehungsweise auf Bundesebene durch die Landwirtschaftskammer Österreich. Mit 9.557 Kursen und 192.289 Teilnahmen im Jahr 2023 ist das LFI die größte Erwachsenenbildungsorganisation im ländlichen Raum und gehört zu den größten Anbietern von Bildungsveranstaltungen in Österreich. Der Anteil von Frauen an den vom LFI durchgeführten Kursen liegt bei ca. 42%.

HOHE NACHFRAGE NACH KURSEN.

VERANSTALTUNGEN UND TEILNAHMEN von 2015 - 2023

Bildungsprojekte stellen einen Schwerpunkt der Arbeit des LFI Österreich dar. Die Zahl der vom LFI Österreich abgewickelten Projekte liegt seit Jahren konstant zwischen 30 und 35. Bei den Bildungsveranstaltungen, die von den Länder-LFIs angeboten werden, gab es durch die Corona Pandemie einen starken Einbruch, jedoch zeigt sich, dass sowohl die Veranstaltungen, als auch Teilnahmen wieder ansteigen und sich positiv entwickeln.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Veranstaltungen	13.789	13.392	12.920	12.752	11.398	5.700	5.582	6.945	9.557
Teilnahmen	378.988	359.649	332.573	316.302	264.684	128.057	135.536	147.236	192.289



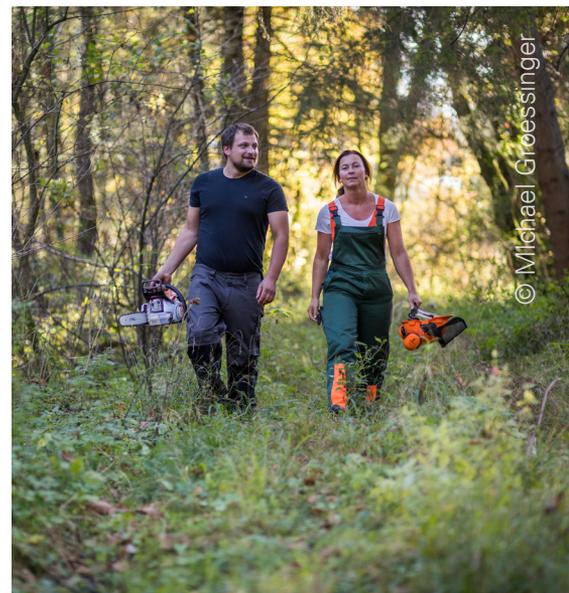
VERANSTALTUNGEN UND TEILNAHMEN AUSGEWÄHLTER FACHBEREICHE SEIT DEM JAHR 2015

FACHBEREICH/ JAHR		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesundheit & Ernährung	Teilnahmen	57.052	59.098	60.416	68.532	55.336	17.840	12.876	17.341	37.962
	Veranstaltungen	2.975	3.204	3.260	3.512	3.051	1.239	709	1.501	2.895
Pflanzenbau	Teilnahmen	42.624	52.082	57.945	65.215	40.369	18.215	25.009	31.004	43.942
	Veranstaltungen	1.009	1.225	1.400	1.732	1.175	620	528	820	1.108
Tierhaltung	Teilnahmen	38.545	38.254	39.606	46.487	41.019	23.247	23.483	34.003	37.272
	Veranstaltungen	1.645	1.614	1.715	1.753	1.501	961	652	1.197	1.541
Unternehmensführung	Teilnahmen	101.471	97.128	79.152	24.654	18.195	10.611	7.364	12.937	8.468
	Veranstaltungen	2.222	2.160	1.869	813	623	396	292	485	515
Forst- & Holzwirtschaft	Teilnahmen	11.601	9.551	8.301	7.222	7.310	1.951	2.108	1.770	2.630
	Veranstaltungen	405	348	294	205	222	88	90	102	138
Biolandbau	Teilnahmen	10.684	10.048	13.918	12.619	7.773	3.070	4.528	4.645	13.563
	Veranstaltungen	413	429	547	562	422	162	196	199	425

In den nachstehenden Grafiken sind die Zahl der Veranstaltungen, der Teilnahmen, auch gegliedert nach Fachbereichen für das Jahr 2022 dargestellt.

Der Frauenanteil bei den Teilnahmen lag im Jahr 2023 bei 42 %, was leicht unter dem Niveau vom Vorjahr ist. Bezogen auf Fachbereiche gab es die meisten Teilnahmen im Bereich Pflanzenbau mit 43.942, gefolgt von Gesundheit & Ernährung mit 37.962 und Tierhaltung mit 17.341 Teilnahmen.

Die LFIs hatten im Jahr 2023 126 hauptberufliche (davon 103 weiblich), 2.448 nebenberufliche (davon 1.189 weiblich) sowie 247 ehrenamtliche (davon 183 weiblich) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Statistik digitales Lernen:
Onlinekurse 54 mit 14.507 TN
412 Webinare mit 26.691 TN
9 Farminare mit 432 TN



VERANSTALTUNGEN

Insgesamt wurden vom LFI im Jahr 2023 9.557 Bildungsveranstaltungen durchgeführt (davon 7.005 Kurz- und Einzelveranstaltungen und 2.552 Seminare und längere Kurse).

Veranstaltungen nach Fachbereichen

Persönlichkeit & Kreativität	433
Gesundheit & Ernährung	2.895
EDV & Informationstechnologie	81
Bauen, Energie, Technik	117
Dienstleistungen	1.221
Almwirtschaft	31
Direktvermarktung	315
Pflanzenbau	1.108
Tierhaltung	1.541
Forst- und Holzwirtschaft	138
Umwelt und Naturschutz	88
Unternehmensführung	515
Kultur & Brauchtum, Regionalentwicklung	19
Beruf und Ausbildung	316
Organisationen	51
Natur und Garten	262
Summe	

TEILNAHMEN

Bei den LFI Bildungsveranstaltungen gab es im Jahr 2023 insgesamt 192.289 Teilnahmen (davon 80.761 Frauen – 42 %). Bei den Kurz- und Einzelveranstaltungen gab es 139.676 Teilnahmen und bei den längeren Kursen und Seminaren 52.613 Teilnahmen.

Teilnahmen nach Fachbereichen

Persönlichkeit & Kreativität	6.901
Gesundheit & Ernährung	37.962
EDV & Informationstechnologie	510
Bauen, Energie, Technik	2.753
Dienstleistungen	20.328
Almwirtschaft	684
Direktvermarktung	7.457
Pflanzenbau	43.942
Tierhaltung	37.272
Forst- und Holzwirtschaft	2.630
Umwelt und Naturschutz	1.830
Unternehmensführung	8.468
Kultur & Brauchtum, Regionalentwicklung	449
Beruf und Ausbildung	4.158
Organisationen	1.528
Natur und Garten	1.854
Summe	





© Netzwerk kulinarik
/ Arnold Poeschl

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ZUR HÖHERQUALIFIZIERUNG

Kräuterpädagogik

Abschlüsse insgesamt	4.263
2022/23	157
2021/22	141
2020/21	180
2019/20	151
2018/19	197

Natur- und Landschaftsvermittlung

Abschlüsse insgesamt	1.710
2022/23	18
2021/22	25
2020/21	84
2019/20	0
2018/19	26

Reitpädagogische Betreuung

Abschlüsse insgesamt	1.766
2022/23	59
2021/22	51
2020/21	52
2019/20	96
2018/19	71

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ZUR HÖHERQUALIFIZIERUNG

Ein LFI-Zertifikatslehrgang ist ein modular aufgebauter Lehrgang für Erwachsene mit einem Mindeststunden- ausmaß von 80 Unterrichtseinheiten. Die ersten Kurse wurden bereits 1995 entwickelt, wobei die Schwer- punkte anfangs auf die „Bäuerliche Direktvermark- tung“, „Urlaub am Bauernhof“ und die „Bäuerliche Milchverarbeitung“ gelegt wurden. Ein Schwerpunkt über viele Jahre waren Lehrgänge zur Verbesserung der IT-Kompetenz der Bäuerinnen und Bauern (EDV-Basis-ausbildung und Aufbaulehrgang zum ECDL).

Es werden laufend weitere Lehrgänge entwickelt, die auf die Ansprüche der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung abgestimmt sind. Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss (Stichtag 31.05.2024) bereits 48.184 Zertifikate verliehen. Über die Jahre hinweg werden ca. 1.000 Zertifikate jährlich verliehen. Im Jahr 2023 waren es 1.013 Abschlüsse.



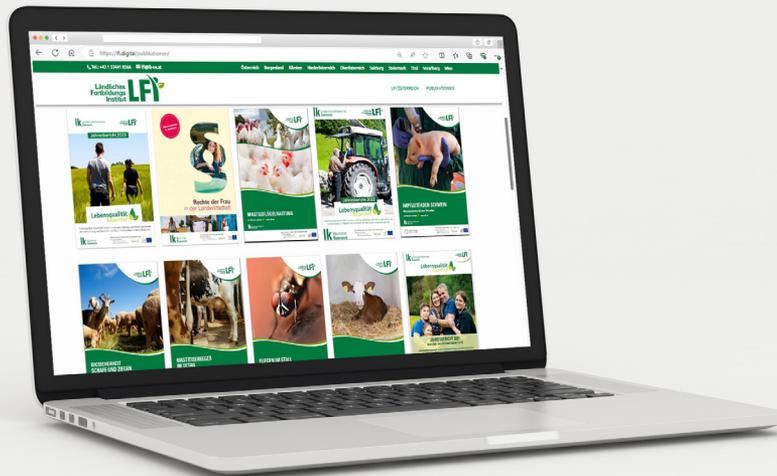
© Netzwerk Kulinarik/pov.at

ÖSTERREICHWEITE

Projekt-Nr.	Projekt	Projektleiter	Einreichdatum	Projektbeginn	Projektende	genehmigte Gesamtkosten	genehmigter Förderbetrag
M1a-242/20	Direktvermarktung	Dr. Martina Ortner	08.10.2020	01.11.20	31.05.24	277 033,00	269 685,40
M1a-256/21	Energieeffizienter Bauernhof 2021	Mag. Thomas Loibnegger	26.03.2021	01.04.21	31.05.24	173 793,00	173 793,00
M1a.258/21	LW im Klimawandel	Florian Sitzwohl, BSc	26.03.2021	08.04.21	30.06.24	227 201,00	227 201,00
M1a-260/21	IKT-Webbasiertes Lernen	Ing. Gerald Pfabigan	31.03.2021	01.04.21	31.12.24	291 759,50	285 941,50
M1a-282/21	Unternehmerkompetenz	Lukas Oßberger, MSc.	19.10.2021	20.10.21	31.07.24	146 457,05	134 344,70
M1a-292/22	ÖPUL Weiterbildungen	DI Andrea Zetter	15.03.2022	15.03.22	31.12.24	589 339,41	589 339,41
M1a-293/22	Warndienst Zuckerrübe/ ZUCKMON	Dr. Vitore Shala-Mayrhofer	15.03.2022	01.04.22	31.12.24	130 658,00	100 346,80
M1a-294/22	Elatmon/Drahtwurm 2022	Dr. Vitore Shala-Mayrhofer	24.03.2022	01.01.23	31.12.24	170 332,20	135 293,76
M1a-296/22	Warndienst 2023/2024	Dr. Vitore Shala-Mayrhofer	06.04.2022	01.01.23	31.12.24	621 714,00	485 956,20
M1a-301/22	Klimawandel Tierhaltung	DI Johannes Schmidt, BSc.	07.04.2022	07.04.22	30.06.24	170 965,00	170 965,00
M1a-308/22	BZA Reports 2022	Erna Lisa Rupf, BBEEd	15.09.2022	01.01.23	30.06.24	238 602,36	238 602,36
M1a-311/22	Landwirtschaft und Schule 23	DI Michaela Taurer	28.09.2022	01.01.23	31.12.23	149 677,50	149 677,50
M1a-312/22	ZAMm unterwegs	DI Ines Jernej	03.10.2022	01.01.23	31.12.24	377 638,30	297 472,40
M1a-313/22	IBAK- Innerlw. Bildungsoffene Agrarkommunikation	Heidemarie Freihofnig	03.10.2022	01.01.23	31.12.24	212 575,50	186 588,70
M1a-314/22	Blühstreifen	Andreas Kranzler	03.10.2022	01.01.23	31.12.24	117 020,90	93 616,72
M1a-315/22	Seminarbäuerinnen	Heidemarie Freihofnig	03.10.2022	01.01.23	31.12.24	314 876,70	313 235,70
M1a-316/22	Agroforst	Mag.Andreas Kranzler	03.10.2022	01.01.23	31.12.24	182 698,35	146 158,68
M1b-121/23	Wald im Klimawandel 2023	Ing. Martin Wöhrl, BA	22.09.2022	01.01.23	31.12.24	440 760,00	325 560,00
M1a-324/23	HORTIV	DI Karin Lorenzi	17.03.2023	01.04.23	31.12.24	133 060,00	66 530,00
M1a-325/23	Biogas	Dr. Bernhard Stürmer	17.03.2023	01.08.23	31.05.25	91 130,80	72 904,64

BILDUNGSPROJEKTE

M1a-326/23	Tiergesundheit	Mag. Max Hörmann	20.03.2023	01.06.23	31.12.24	248 778,60	248 778,60
M1a-329/23	Perspektive Landwirtschaft	Manuel Bornbaum	22.03.2023	01.07.23	31.12.24	113 627,80	90 902,24
M1a-340/23	BZA Reports 2022	Erna Rupf BBEEd	04.09.2023	06.09.23	31.12.24	298 430,72	298 430,72
M1a-341/23	Digitalisierung	DI Martin Hirt	04.09.2023	01.01.24	31.12.24	95 504,81	95 504,81
M1a-342/23	Unternehmerkompetenz	DI Susanne Schönhart	04.09.2023	01.01.24	31.12.24	71 756,40	71 756,40
M1a-353/23	Ressourcencheck	DI Andrea Zetter	12.12.2023	01.01.24	31.12.24	85 254,70	85 254,70
M1a-354/23	Bionet Sonderkulturen/ FiBL	Christine Judt	12.12.2023	01.01.24	31.03.25	257 343,80	214 312,48
M1a-355/23	Bionet / FiBL	Andreas Surböck	12.12.2023	01.04.24	31.03.25	262 041,00	209 632,80
M1a-356/23	Biodiversität FiBL	Peter Meindl	12.12.2023	01.01.24	31.03.25	90 581,80	79 296,76
M1a-358/23	Almwirtschaft	DI Markus Fischer	12.12.2023	01.04.24	31.03.25	75 525,00	72 013,40
M1a-362/23	Innovationsoffensive 2024	DI Lisa Viktoria Piller	12.12.2023	01.01.24	31.03.25	125 804,70	125 804,70
M1a-363/23	Bildungskampagne 2024	Corinna Gruber, BSc.	15.12.2023	01.01.24	31.03.25	152 603,82	142 126,51



Das LFI Österreich ist anerkannter Bildungsträger für das Programm Ländliche Entwicklung und führte im Jahr 2023 32 verschiedene Bildungsprojekte durch. In den Bildungsprojekten werden Unterlagen/Materialien und Kursdesigns entwickelt, welche dann Österreichweit zum Einsatz kommen.

Mehr dazu unter lfi.digital/publikationen

LFI MITGLIEDER.

VERNETZUNG – VERTRAUEN – KOOPERATION

DIE MITGLIEDER DES LFI ÖSTERREICH

Die Mitglieder des LFI Österreich sind die 9 LFI Landesvereine, in denen die Landwirtschaftskammern Mitglieder sind und weiters

-  die Landwirtschaftskammer Österreich
-  der Österreichische Landarbeiterkammertag
-  der Österreichische Raiffeisenverband
-  die Land&Forst Betriebe Österreich
-  der Österreichische Forstverein
-  die Österreichische Landjugend
-  die ARGE Meister Österreich
-  das Ökosoziale Forum
-  Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
-  ARGE Kompost und Biogas
-  Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Österreich)
-  Waldverband Österreich
-  ARGE Österreichische Bäuerinnen
-  Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG)

Darüber hinaus bestehen Kooperationen und Partnerschaften mit den Landwirtschaftskammern, den kammereigenen Bildungsstätten, den Lehrlings- und Fachausbildungsstellen, den Maschinenringen, BIO AUSTRIA, diversen Erzeugerverbänden, dem Verband Urlaub am Bauernhof, den Seminarbäuerinnen, diversen Tierzuchtverbänden wie etwa der Rinderzucht Austria, dem Österreichischen Bauernbund, der Österreichischen Jungbauernschaft, dem Forum Land, allen KEBÖ Organisationen, den Nationalagenturen für EU-Programme, den forstlichen Ausbildungsstätten, der Agrarmarkt Austria, der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, den Höheren Landwirtschaftlichen Schulen und landwirtschaftlichen Fachschulen und nicht zuletzt dem Bildungsministerium und dem Landwirtschaftsministerium.

Weitere Kooperationen und Partnerschaften bestehen mit den Nationalparks, Landesregierungen, Landeslehrkräften, Tiergesundheitsdiensten, Landwirtschaftsschulen, allgemeinbildenden Schulen, dem Städtebund, dem Gemeindebund, Umweltbundesamt und weiteren Organisationen und Einrichtungen.

**Folgt uns auf Social Media und
verpasst keine Kurse,
Veranstaltungen und Infos mehr!**



lfi_oesterreich



LFI Österreich





**Ländliches
Fortbildungsinstitut
(LFI) Österreich**

Schauflergasse 6
1015 Wien

Tel.: +43 1 534 41 8633
Fax: +43 1 534 41 85 69

lfi@lk-oe.at

www.lfi.at